

Was passiert in Weihe?

Ausschuss plädiert für Bebauungsplan

18.05.2010 W13

kb. Weihe. Rund drei Monate ist es jetzt her, dass der Kahlschlag rund um das ehemalige Jugendfreizeitheim in Weihe für Aufruhr in der Bevölkerung sorgte. Viele Anwohner, aber auch Bürger aus der Umgebung hatten sich über die rigorose Abholzmaßnahme empört. Grund für den Kahlschlag: Auf dem Gelände sollen fünf Einfamilienhäuser gebaut werden. Die Genehmigung für den Bau liegt bereits vor.

Rund 200 Einwohner aus Weihe und Umgebung hatten sich nach der Abholzaktion in einer Unterschriftensammlung an die Gemeinde gewandt. Ihre Forderung: Die Art, der Umfang und der Charakter der zukünftigen

Bebauung auf dem Grundstück des ehemaligen Jugendfreizeitheimes Weihe sollen verbindlich festgelegt werden. Hierdurch soll der Charakter des Dorfes als ländliche Siedlung gesichert und keine Bebauung zugelassen werden, die über den genehmigten Bauvorbescheid hinausgeht.

Um dieses Ziel zu erreichen, plädierte der Bauausschuss in Hanstedt nun für die Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich „Weihe-Mitte“ in Schierhorn. Die Entscheidung über den Aufstellungsbeschluss fällt am Dienstag, 24. Mai, im Gemeinderat. Die Sitzung findet ab 20 Uhr im Feuerwehrhaus in Schierhorn statt.